

## „So war noch nix“ bleibt 2021

an Eurer Seite

**Ottweiler** (hgn) Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns - wir setzen auf die Zukunft. Euer „So war noch nix 1847 Ottweiler“ strotzt nur so vor Zuversicht. Und die wollen wir mit Euch teilen. So wünscht der älteste Karnevalsverein an der Saar mit seinem jungen, motivierten Team von der Blies allen Menschen ein gutes neues Jahr.

Wir werden uns nicht unterkriegen lassen. Diese positive Gefühl wollen wir mit Euch teilen. Darauf ein von Herzen kommendes **Alleh hopp und Hei Six!** Und tut uns bitte einen riesigen Gefallen: Bleibt allesamt gesund, damit wir schon bald wieder gemeinsam feiern können. Bis dahin sind wir mit Abstand die Besten.

## Der VdK Ottweiler -Steinbach informiert

Der VdK-Ortsverband Ottweiler-Steinbach wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, insbesondere Gesundheit im Jahr 2021.

Die Arbeit des VdK läuft unverändert weiter. Das VdK-Servicetelefon ist täglich von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 14.30 Uhr unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 835 7227** erreichbar. Hier können Sie einen Beratungstermin vereinbaren und bekommen Auskünfte über den Stand Ihres Verfahrens oder Ihre Mitgliedschaft.

Ansprechpartner für den Kreisverband Neunkirchen ist Hans-Dieter Mohr, Tel. 0681/58459-810.

Bleiben Sie gesund!

## KV Bürgergarde Ottweiler

Wir wünschen euch, trotz der schwierigen Situation, entspannte und frohe Stunden mit der Familie.

Viel Glück und vor allem Gesundheit fürs kommende Jahr.

## Adventszeit im Kath. Kinderhaus Clara Fey



Das kath. Kinderhaus Clara Fey in Ottweiler hat sich einen ganz besonderen Adventskalender ausgedacht. Für die Kinder gab es einen Kalender, der mit gemeinsamen Aktionen bestückt wurde, sodass die Kinder in der jetzigen, schwierigen Zeit etwas hatten, an dem sie gemeinsam Spaß haben konnten. Bei der Planung des Adventskalenders wurde natürlich darauf geachtet, dass Kinder jeglicher Altersstufe an den Aktionen teilnehmen konnten. Für jeden Tag der Kindergartenwoche gab es einen Stern, auf dem die Aktivität des Tages, durch Bilder kindgerecht dargestellt wurde. In dem Kalender gab es verschiedene Aktionen, welche verschiedene Lernbereiche abdeckten. Es wurden verschiedene Geschichten vorgelesen, es gab Mitmachgeschichten, Musik, die die Kinder gemeinsam hörten und es gab verschiedene Bastelangebote. Natürlich gehörte zu einer gemütlichen Adventszeit auch ein gemütliches Beisammensein mit Plätzchen essen und Kinderpunsch trinken dazu.

Das kath. Kinderhaus Clara Fey wünscht einen guten Start in das neue Jahr 2021.

## Nachrichten + Informationen

### Ärger am Altpapiercontainer? - Muss nicht sein!

Entsorgungsverband Saar appelliert an die Mitwirkung von Bürger\*innen und Gewerbebetrieben

Öffentliche Altpapiercontainer stehen den saarländischen Bürger\*innen in allen EVS-Kommunen rund um die Uhr als leicht zugängliche und kostenlose Entsorgungsmöglichkeit zur Verfügung. Entsprechend gut werden sie auch angenommen und ganzjährig intensiv frequentiert.

Allerdings kommt es immer wieder zu Situationen, in denen die Einfüllöffnungen durch große, sperrige Kartonagen verstopft sind und sich vor dem Container dadurch zahlreiche Tüten und Kartons häufen. Das führt dann zum einen zu einem „Schandfleck“ im Ortsbild, zum anderen zu einer potenziellen Gefahrenquelle für die Benutzer sowie z.B. für Fußgänger\*innen.

Anwohnern, Müllwerkern und Kommunen macht dies gleichermaßen zu schaffen. Hinzu kommt der Ärger, den man - vollbepackt am überfüllten Container ankommend - verspürt.

Zu Weihnachten nimmt die Menge an Verpackungen - von Geschenkpapier und Papiertüten über Schachteln bis hin zu großvolumigen Kartons - in jedem Jahr stark zu. Pandemiebedingt ist der Anteil an Pappe und Kartonagen im Zuge der Nutzung des Online-Einkaufs in diesem Jahr besonders hoch.

Durch Berücksichtigung einiger Tipps können die Kapazitäten der Container weitestgehend ausgeschöpft werden:

- Abfallreduzierung bereits beim Kauf einplanen, z.B. durch Einkauf bei einem lokalen Anbieter oder Sammelbestellung innerhalb der Familie,
- Wiederverwendung von Papier, Pappe und Kartonagen z.B. als nochmalige Verpackung, Stauraum für Aufräum- und Umzugsaktionen, zum Basteln und als Kinderspielzeug (Papphäuser, Bewegungsspiele), als Einstreu, Versteck oder Beschäftigungsmittel für Haustiere oder sogar als „Futter“ für die Feuerschale oder den Kaminofen,
- Vorheriges Zerreißen oder Zerschneiden von Pappe und großen Kartons in handliche, flache Stücke erspart Platz beim Antransport, erhöht die Möglichkeit, eine größere Menge am Container in kürzerer Zeit einzufüllen und vermeidet das Verstopfen der Containeröffnungen. Kartonagen, die einfach zusammengedrückt werden, gehen im Container wieder auf und beanspruchen ein großes Volumen. Dieses reicht nicht bis zur nächsten Leerung, wenn jeder so handelt.
- Nutzung des Angebots an Entsorgungsalternativen: Sind tatsächlich einmal alle Container am zunächst gewählten Standplatz restlos befüllt, kann das Material zu einem Ausweich-Standplatz oder zu einem EVS Wertstoff-Zentrum gebracht werden (Anschriften und Öffnungszeiten der Wertstoff-Zentren unter [www.evs.de](http://www.evs.de)).

Gewerbebetrieben ist die Nutzung der Depotcontainer im öffentlichen Raum lediglich für die Entsorgung von haushaltsüblichen Mengen gestattet. Aber auch hier sollten die Einfülltipps beachtet werden. Größere Mengen müssen über private Entsorger einer Verwertung zugeführt werden.

Generell werden alle Container regelmäßig geleert, so dass es nie zu längeren Engpässen kommt. Werden komplett gefüllte Container über mehrere Tage nicht geleert, sollten die Mitarbeiter\*innen des EVS Kunden-Service-Center (Tel. 0681 5000-555, [service-abfall@evs.de](mailto:service-abfall@evs.de)) informiert werden.

## Sportnachrichten

### Fußball

#### 1. FC Lautenbach

Wieder neigt sich auch für den 1. FC Lautenbach das Jahr dem Ende entgegen. Daher möchten wir die Gelegenheit ergreifen, bei Mitgliedern, Trainern sowie allen Unterstützern, Helfern und Freunden für das tolle Engagement **DANKE** zu sagen. Wir konnten uns in vielen Bereichen als Verein weiterentwickeln.

*Vielen Dank, dass Sie uns in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten haben! Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachten im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Start in ein hoffentlich etwas weniger aufregendes neues Jahr 2021!*

Ihr 1. FC Lautenbach

### Tischfußball

#### Lockdown im Trainingszentrum verlängert

Auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens und den einschneidenden Maßnahmen haben sich die Verantwortlichen bereits jetzt entschlossen, das OTC Trainings- und STFV Landesleistungszentrum nicht wie angekündigt Anfang Januar wieder zu öffnen. Die Inzidenzraten in Ottweiler, dem Kreis Neunkirchen und auch im Saarland lassen ungeachtet der offiziellen Vorgaben keinen Spielraum für die kurzfristige Wiederaufnahme des Spiel- oder Trainingsbetriebs.

**Der Lockdown des Trainingszentrums wird deshalb bis 31. Januar 2021 verlängert.**

Hoffentlich gestaltet sich das Infektionsgeschehen Mitte Januar so, dass mit den dann notwendigen Hygieneregeln zumindest der Trainingsbetrieb im Februar wieder aufgenommen werden kann. Bleiben Sie gesund!



## Handball

### HSG Ottweiler/Steinbach

#### Frauen 1 bedankt sich für gro(s)zügige Spende

Was wäre ein Unternehmen ohne gute Kunden und was wäre ein Verein ohne hervorragende Sponsoren?!

Im Sommer stand schnell fest, dass der gesamte Frauenbereich der HSG Ottweiler/Steinbach, aufgrund einiger personeller Veränderungen, dringend neue Trainingsanzüge benötigt.

Möglich gemacht hat das mal wieder unser jahrelanger Gönner Jens Gros, der im Rahmen eines großzügigen Sponsorings nun den Rücken unserer 1. Frauenmannschaft ziert. Jens Gros leitet seit Jahren erfolgreich einen Meisterbetrieb für Zimmerei und Bedachungen in Ottweiler. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation freuen wir uns umso mehr über diese Spende, welche für Unternehmen derzeit nicht selbstverständlich ist. Zum Abschluss dieses ruhigen Handballjahres bleibt uns nur an alle diejenigen Danke zu sagen, welche uns in dieser schweren und ungewissen Zeit unterstützt haben.

*Wir wünschen allen Fans, Familien und Bekannten ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Bleibt alle gesund und hoffentlich sehen wir uns bald alle wieder in der Halle.*

gez. die erste Damenmannschaft der HSG Ottweiler/Steinbach



## Karate

### Außergewöhnliche Zeiten verlangen außergewöhnliche Maßnahmen...

Vieles steht in Folge von Corona still, so auch unser Training. Die sportliche Herausforderung wird ersetzt durch andere Herausforderungen. Ich bin zuversichtlich, dass es irgendwann wieder weitergeht. Ein neues Jahr bringt auch neue Dinge, Herausforderungen und Aufgaben. Nein, ich stecke nicht den Kopf in den Sand und erbeuge mich dem Schicksal und nein, ich lasse mich nicht herunterziehen, weder

mental/psychisch noch physisch. Das Leben geht weiter, es ist übrigens das Schönste, das wir haben, so oder so....

Auch in dieser aktuellen eher schwierigen Zeit denken wir an unsere Sportler. Wir versuchen möglichst den Kontakt über die Medien, die uns zur Verfügung stehen zu halten. Wir posten einander sportliche Herausforderungen, Möglichkeiten, regelkonform zu trainieren und berichten über unsere Erfolge dabei. Ein schöner Kontakt hatten wir mit dem Nikolaus. Auf Bitten unserer Jugendreferenten ist er extra für unsere jungen Mitglieder unter 16 Jahren angereist und hat für jeden eine kleine Tüte in der Hand gehabt. Da wir uns zur Zeit nicht im Training treffen können, hat er sogar das Verteilen der Tüten übernommen und hat jeden einzelnen Sportler/in zuhause besucht und das kleine Präsent überreicht. Diese Idee war nicht neu, aber nachahmungswürdig. So halten auch wir den Kontakt zu unseren Leuten und möchten, dass wir so gemeinsam im neuen Jahr wieder durchstarten werden. Wir, die Jugendreferenten, bedanken uns recht herzlich bei dem Nikolaus und seinen Doubles für die geleisteten Dienste. Dennoch hoffen wir, dass im kommenden Jahr alles besser verläuft und wir gemeinsam vorweihnachtliche Veranstaltungen erleben dürfen.



*Da wir uns in diesem Jahr wohl nicht mehr sehen können, vielleicht zufällig bei einem Waldlauf oder Spaziergang, wünschen wir euch allen ein verordnetes ruhigeres Weihnachtsfest, trotzdem schöne Geschenke und eine besinnliche Zeit. Haltet euch gesund und freut euch auf einen Wiederstart im kommenden Jahr. Alles wird gut.... Bernd*

## Politische Parteien + Gruppen

### SPD-Ortsratsfraktion Steinbach informiert

Auch zur letzten Sitzung des Ortsrates Steinbach im Jahr 2020 begrüßte Ortsvorsteher Fabian Scheidhauer die Anwesenden coronabedingt im Schloßtheater in Ottweiler.

Die **Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2020 bis 2024 für das Abwasserwerk** stand als Erstes auf der Tagesordnung. Zur Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes sind hierbei für Steinbach 300.000,00 Euro für 2021 und weitere 200.000,00 Euro für 2022 vorgesehen. Auf Nachfrage der SPD-Fraktion versicherte Herr Gerhard Schmidt von der Stadtverwaltung, dass es sich bei den Arbeiten um sogenannte Inlinersanierungen handelt und somit keine längeren Straßensperrungen vorgesehen sind. Die ersten Sanierungsmaßnahmen sollen im Laufe des Jahres 2021 durchgeführt werden, ein genauer Termin steht noch nicht fest. Der Ortsrat Steinbach sprach sich einstimmig für diese Investitionen aus.

Ebenfalls einstimmig votierte der Ortsrat bei dem **Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024**. Neben den geplanten Investitionen in das Steinbacher Kanalsystem stehen für das Jahr 2021 weitere 260.500,00 Euro für Projekte im Ort zur Verfügung. Dieser Betrag beinhaltet neben 125.000,00 Euro für ein neues Feuerwehrauto auch 50.000,00 Euro zur Sanierung und Umgestaltung des Dorfplatzes (bei 90% Landeszuschuss). Weitere Mittel wurden bereitgestellt für eine neue Industriespülmaschine in der Mehrzweckhalle, eine neue Schließanlage am Sportheim Steinbach sowie Mittel für den Ankauf und Abriss einer Bauruine im Dorf. Hinzu kommen auch weitere Investitionen im Bereich Straßeninstandsetzung und Friedhofswesen, sodass sich letztendlich ein Investitionsbetrag in Höhe von nahezu 600.000,00 Euro für Steinbach ergibt – so viel Geld wie seit Jahren nicht mehr.